

Übersicht: Qualifizierungsbausteine für Einstiegsqualifizierung im Handwerk

Stand: Oktober 2004

Anlagenmechaniker/in für SHK-Technik	Bauten- und Objektbeschichter/in	Bäckerin/ Bäcker	Dachdeckerin/ Dachdecker	Elektrotechnikerin/Elektrotechniker	Friseurin/ Friseur	Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker	Maßschneiderin/Maßschneider	Maurerin/ Maurer	Metallbauerin/ Metallbauer	Tischlerin/ Tischler	Zimmerin/ Zimmerer	Zweiradmechanikerin/ Zweiradmechaniker
AM 1 Bearbeiten und Verarbeiten von Rohren 342 Std.	BO 1 Anstricharbeiten, innen 234 Std.	BA 1 Herstellen von Broten und Kleingebäcken 300 Std.	DD 1 Herstellen von Holzverbindungen 234 Std.	EL 1 Montage, Demontage und Installation 330 Std.	FR 1 Kundenempfang und -betreuung 308 Std.*	KM 1 Demontieren und Montieren von fahrzeugtechnischen Bauteilen und -gruppen 240 Std.	MS 1 Ausführen von Näh- und Teilarbeiten mit der Hand 140 Std.	MA 1 Herstellen von Baukörpern aus Steinen 343 Std.	MB 1 Grundlagen Metallbau 367 Std.	TI 1 Grundlagen Holz 346 Std. (mit TSM1 420 Std.)	ZI 1 Herstellen von Holzkonstruktionen 234 Std.	ZM 1 Verarbeiten von Metallen 160 Std.
AM 2 Montieren und Demontieren von Trinkwasser- und Entwässerungsleitungen 304 Std.	BO 2 Klebearbeiten 234 Std.	BA 2 Herstellen von Feinen Backwaren aus Teigen und Verarbeiten von Massen 300 Std.	DD 2 Verarbeiten von Metallen 312 Std.	EL 2 Installation und Schaltung von Beleuchtungsanlagen 270 Std.	FR 2 Pflege von Haar und Kopfhaut 192 Std.	KM 2 Durchführen einfacher Wartungsarbeiten 160 Std.	MS 2 Ausführen von Näh- und Teilarbeiten mit der Maschine 240 Std.	MA 2 Herstellen von Putzen 231 Std.	MB 2 Maschinelles Bearbeiten 385 Std.	TI 2 Einrichten, Bedienen, Warten von Maschinen und Anlagen (TSM 2 und 3) 154 Std.	ZI 2 Herstellen von Fachwerk- und Wandkonstruktionen 234 Std.	ZM 2 Demontieren und Montieren von fahrzeugtechnischen Baugruppen 240 Std.
AM 3 Montieren und Demontieren von sanitären Einrichtungen 266 Std.	BO 3 Anstricharbeiten, außen 234 Std.	BA 3 Herstellen und Ausgarnieren von Torten und Desserts 300 Std.	DD 3 Herstellen von Holzbauteilen 273 Std.	EL 3 Installation und Inbetriebnahme von Informations- und Kommunikationssystemen 154 Std.	FR 3 Grundtechniken des Haarschneidens 308 Std.	KM 3 Instandhalten von einfachen elektrischen Systemen 240 Std.	MS 3 Durchführen Reparatur- und Änderungsarbeiten 240 Std.	MA 3 Herstellen von Estrichen 231 Std.	MB 3 Herstellen einfacher Metall- oder Stahlbaukonstruktionen 420 Std.	TI 3 Innenausbau, Möbelausbau 231 Std.	ZI 3 Herstellen von Dachkonstruktionen und Dächern 312 Std.	ZM 3 Montieren von Fahrrädern 240 Std.
AM 4 Montieren und Demontieren von Heizungsanlagen 304 Std.	BO 4 Objektlackierungen 234 Std.	BA 4 Herstellen von Backwaren-snacks und Partykleingebäck 300 Std.	DD 4 Verarbeiten von Dachsteinen 234 Std.	EL 4 Installation und Inbetriebnahme von Haushaltsgeräten 154 Std.	FR 4 Ausgewählte farbverändernde Haarbehandlungen 347 Std.	KM 4 Instandhalten von Kupplungs-, Bremssteilen sowie Schwingungsdämpfern 240 Std.	MS 4 Anfertigen eines einfachen Bekleidungsstücks 240 Std.	MA 4 Verlegen von Fliesen und Platten 231 Std.	MB 4 Einbau/Montage von Schließern und Beschlagteilen 308 Std.	TI 4 Fenster- und Türenbau 346 Std.	ZI 4 Herstellen von Bauteilen im Aus- und Trockenbau 234 Std.	ZM 4 Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrwerken 240 Std.
AM 5 Montieren und Demontieren von raumlufttechnischen Anlagen 304 Std.	BO 5 Dämmarbeiten 312 Std.	BA 5 Herstellen von kleinen Gerichten und Süßspeisen 300 Std.	DD 5 Verarbeiten von Schiefer und Faserzementplatten 234 Std.	EL 5 Installation und Inbetriebnahme von Antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen 192 Std.	FR 5 Ausgewählte formverändernde Haarbehandlungen 420 Std.	KM 5 Messen und Prüfen von einfachen Fahrzeugsystemen 200 Std.		MA 5 Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton 308 Std.	MB 5 Montage/Demontage/Befestigungstechnik 231 Std.	TI 5 Treppenbau 308 Std.	ZI 5 Herstellen gerader Treppen 234 Std.	ZM 5 Warten, Prüfen und Einstellen von Kraftübertragungs- und Bremssystemen 240 Std.
AM 6 Warten und Instandhalten von Sanitär- und Heizungsarmaturen und -anlagen 266 Std.	BO 6 Bodenbelagsarbeiten 234 Std.		DD 6 Verarbeiten von Reet 312 Std.	EL 6 Montage und Inbetriebnahme von Steuerungs- und Antriebstechnik 270 Std.	FR 6 Kosmetik und Maniküre 270 Std.		MA 6 Herstellen von Bauteilen im Trockenbau 231 Std.	MA 6 Herstellen von Bauteilen im Trockenbau 231 Std.	MB 6 Montage/De- montage/Befestigungstechnik 231 Std.	TI 6 Ausgewählte Holzschutz- und Instandhaltungsmaßnahmen 231 Std.	ZI 6 Herstellen von Bauteilen im Aus- und Trockenbau 234 Std.	ZM 6 Warten, Prüfen und Einstellen von elektrischen Systemen 240 Std.
	BO 7 Putzarbeiten 234 Std.		DD 7 Verarbeiten von Kunststoffbahnen 195 Std.		* Die Teilnahme an FR 1 ist Voraussetzung für alle übrigen Qualifizierungsbausteine		MA 7 Herstellen von Baugruben/Verlegen von Entsorgungsleitungen/ Herstellen von Verkehrswegen 343 Std.	MA 7 Herstellen von Baugruben/Verlegen von Entsorgungsleitungen/ Herstellen von Verkehrswegen 343 Std.	MB 7 Grundlagen Schweißen 154 Std.	TI 7 Einbau und Montage 308 Std.	ZI 7 Sanieren von Holzkonstruktionen 234 Std.	ZM 7 Warten, Prüfen und Einstellen von Motoren 240 Std.
	BO 8 Trockenbau 312 Std.		DD 8 Verarbeiten von Bitumenbahnen 195 Std.				MA 8 Sanieren, Instandsetzen und Sichern von Baukörpern 308 Std.	MA 8 Sanieren, Instandsetzen und Sichern von Baukörpern 308 Std.	MB 8 Grundlagen Metallbau 367 Std.	TI 8 Ausgewählte Oberflächenbehandlungen 154 Std.	ZI 8 Sanieren von Holzkonstruktionen 234 Std.	
									MB 9 Grundlagen Metallbau 367 Std.	TI 9 Ausgewählte Bodenbelagsarbeiten 154 Std.		

Einstiegsqualifizierung mit HWK-Zertifikat:

Türöffner zur Berufsausbildung



DAS HANDWERK

Handwerk packt an!

Eine Initiative des Handwerks im nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland.



Betriebliche Qualifizierungspläne zu den Qualifizierungsbausteinen finden Sie im Internet unter www.zdh.de und www.zwh.de

Weitere Qualifizierungsbausteine stehen demnächst zur Verfügung aus den Ausbildungsberufen:

Gebäudereiniger/in, Fleischer/in, Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk und Bürokaufmann/frau.

Umrechnungsfaktor: 140 Std. entsprechen einem Monat.

Das Handwerk engagiert sich beim Ausbildungspakt

Die **Einstiegsqualifizierung** mit HWK-Zertifikat ist eine Initiative des **Handwerks** im Rahmen des **nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs**.

Perspektiven für den Nachwuchs

Die **Einstiegsqualifizierung** erleichtert den Weg in eine geregelte Ausbildung. **Jugendliche unter 25 Jahren**, die am 30. September des laufenden Jahres noch keine Lehrstelle gefunden haben, erhalten mit der Einstiegsqualifizierung die Möglichkeit einen **Ausbildungsberuf**, einen **Betrieb** und das **Berufsleben** kennen zu lernen.

Der **Übergang** in eine Ausbildung oder Beschäftigung ist jederzeit möglich.

Eine gute Investition für den Betrieb

Auch die Handwerksbetriebe profitieren von der Einstiegsqualifikation: Unternehmer können potentiellen Nachwuchs erst einmal kennen lernen. Sie sehen mehr als Schulzeugnisse aussagen und die Jugendlichen können zeigen, was in ihnen steckt.

Hinweis!

Betriebe, die zum Beispiel aufgrund ihrer Spezialisierung nicht alle Anforderungen erfüllen um auszubilden, können sich ebenfalls an der Einstiegsqualifizierung beteiligen.

So funktioniert die Einstiegsqualifizierung in der Praxis

Qualifizierungsbausteine

Die Einstiegsqualifizierung wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt. Die **Inhalte** und **Tätigkeiten** sind eng an die staatlichen Ausbildungsberufe geknüpft. Zur praktischen Durchführung der Einstiegsqualifizierung hat die Handwerksorganisation mehr als 60 Qualifizierungsbausteine entwickelt (Übersicht auf der Rückseite). Weitere 40 Bausteine sind in der Planung.

Flexible Laufzeit

Die **Laufzeit des Qualifizierungsvertrags** kann zwischen **sechs und zwölf Monaten** betragen. Dabei können verschiedene Qualifizierungsbausteine miteinander **kombiniert** werden.



Idealerweise sollte die Einstiegsqualifizierung so terminiert werden, dass ein nahtloser **Übergang in eine Ausbildung zum Beginn des nächsten Ausbildungsjahres** möglich ist. Im Einzelfall kann auf Antrag des Betriebes die Qualifizierung auf eine nachfolgende Ausbildung **angerechnet** werden.

Vergütung wird erstattet

Die örtlich zuständige **Agentur für Arbeit** erstattet auf Antrag des Arbeitgebers monatlich nachträglich die **Vergütung** bis max. 192,00 € und den **pauschalisierten Gesamtsozialversicherungsbeitrag**.



Abschluss mit Zertifikat

In einem **betrieblichen Praxistest** oder einem ähnlichen Verfahren können die Teilnehmer das neu erworbene Wissen und Können unter Beweis stellen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten sie ein Zeugnis des Betriebs und ein Zertifikat der Handwerkskammer.

Wo erfahre ich mehr?

Zu allen Fragen der Einstiegsqualifizierung berät Sie die für Sie zuständige **Handwerkskammer**. Bitte wenden Sie sich dort an die **Abteilung Berufliche Bildung**.

Informationen:

Im Internet finden Sie alle weiterführenden Hinweise zur Einstiegsqualifizierung unter **www.zdh.de**. Die Qualifizierungsbausteine mit den zugrunde liegenden Qualifizierungsplänen sind ebenfalls dort abrufbar.

überreicht durch:

Herstellung/Vertrieb:
Marketing Handwerk GmbH,
Berlin/Aachen
Oktober 2004